

Hallo

hätte einen Tipp für eine Vereinfachung die euch einiges einsparen würde.

Einsparungspotential Bürger: ca. 350€ pro Bauherr. Zudem würde der Ablauf um einige Tage beschleunigt, was für die Bauherren wichtig ist.

Einsparungspotential öffentliche Verwaltung: Abbau Archivkosten und Personalkosten

Erhöhung Qualität: alle Planer würden sich freuen und Qualität wäre um einiges höher

Derzeitiger Ablauf:

Jede Statik muss am Amt für Tragwerke gemeldet, hinterlegt, abgenommen und dort archiviert werden

d.h. jeder Planer muss unabhängig von wo er ist für jeden Bau mindestens dreimal mit Papieren und Plänen nach Bozen fahren (Zeitverlust Unkosten welche an den Bauherr verrechnet werden)

Wenn man Einsicht in alte Pläne nehmen will dann müssen die Bediensteten im Amt im Archiv alles durchsuchen, die Akten holen, zur Einsicht auflegen und dann wieder einordnen (sehr teuer und ineffizient)

Verbesserungsvorschlag mit Ablauf:

Ablauf digitalisieren mit Homepage für Meldung und Einsicht in Tragwerke

Anmeldung

Jedes Tragwerk muss vor dem Bau angemeldet werden. Dies kann digital über die Homepage erfolgen (mit digitaler Unterschrift der Techniker)

Alle weiteren Formulare sind dann hinfällig

Einreichung der Unterlagen:

Alle Pläne und Berichte können auf die homepage hochgeladen und vom Techniker digital unterschrieben werden

Kontrolle der Unterlagen:

Amtsbediensteter kontrolliert die Unterlagen auf Vollständigkeit und gibt diese für den Abnahmeprüfer frei

Abnahmeprüfung:

Abnahmeprüfer nimmt über die homepage Einsicht in die Unterlagen, kontrolliert dies und stellt mit der digitalen Unterschrift die Abnahme aus

Gesamter Ablauf abgeschlossen

Einsicht in neue Tragwerksunterlagen:

Da alle neuen Unterlagen digital eingereicht werden fallen die Archivkosten nahezu weg

Der Techniker kann wie beim Grundbuch Einsicht die die notwendigen Unterlagen nehmen und muss nicht immer extra nach Bozen

Die Kosten für diese homepage sind relativ gering und würde sicher gut in euer Konzept passen

Die Dauer für die Umsetzung wäre auch sehr gering weil dies nicht sonderlich aufwendig ist (System könnte fast vom Kataster kopiert werden, denn diese nutzen dieses schon seit Jahren)

Die derzeitigen Mitarbeiter dieses Amtes könnten beibehalten werden, und in Zukunft die Stellen nicht mehr nachbesetzt werden. Denn ich kann mir gut vorstellen dass diese mit dieser Verbesserung keine Freude haben wenn dadurch ihre Arbeitsplätze verschwinden.

Somit hättet ihr eine kurzfristige und eine langfristige Einsparung und Verbesserung